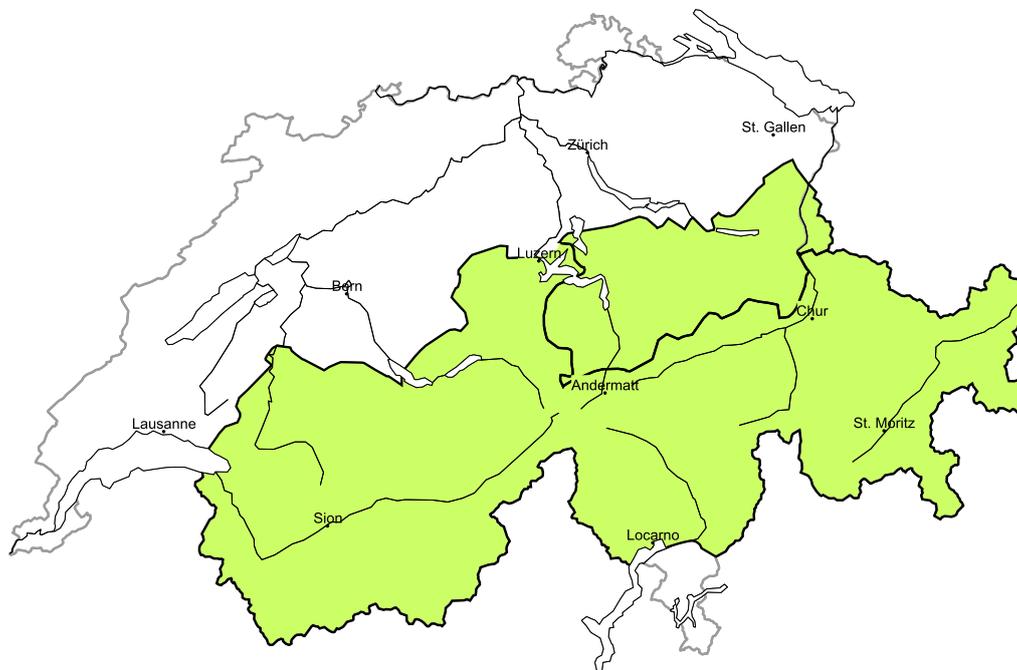


Geringe Lawinengefahr

Ausgabe: 2.1.2017, 17:00 / Nächster Update: 3.1.2017, 17:00

Lawinengefahr

Aktualisiert am 2.1.2017, 17:00



Gebiet A

Gering, Stufe 1



Triebschnee, Altschnee

Mit Neuschnee und starkem Wind entstehen Triebschneeansammlungen. Sie sind nur klein aber teilweise leicht auslösbar. Zudem können sehr vereinzelt Lawinen im Altschnee ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet B

Gering, Stufe 1



Altschnee, Triebschnee

Mit teils starkem Wind entstehen kleine Triebschneeansammlungen. Sie sind für Geübte gut erkennbar. Zudem können sehr vereinzelt Lawinen im Altschnee ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 2.1.2017, 17:00

Schneedecke

In der Nacht auf Dienstag entstehen mit teils starkem Wind in hohen Lagen lokal kleine Tribschneeansammlungen. Sie werden oft auf eine harte, vom Wind geprägte Schneeoberfläche abgelagert. An windgeschützten Schattenhängen kommen sie teils auf eine lockere, aufbauend umgewandelte Schneeoberfläche zu liegen. Die verbreitete dünne Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich aufgebaut: Oft sind mehrere Krusten vorhanden, teils ist sie komplett aufbauend umgewandelt und locker, teils liegen harte Tribschneesichten auf weichen Schichten. Brüche können wohl erzeugt werden, breiten sich aber nur über kurze Distanzen aus.

Wetter Rückblick auf Montag, 2.1.2017

Am Vormittag war es zunächst sonnig, bevor im Tagesverlauf aus Norden Wolken aufzogen.

Neuschnee

-

Temperatur

mittags auf 2000 m bei -2 °C

Wind

aus westlichen Richtungen:

- im Norden mässig bis stark
- im Süden schwach

Wetter Prognose bis Dienstag, 3.1.2017

In der Nacht auf Dienstag fällt im Norden und Osten etwas Schnee bis in tiefe Lagen. Tagsüber ist es dort abgesehen von hohen Wolken am späteren Nachmittag recht sonnig. Im Süden ist es meist sonnig.

Neuschnee

Alpennordhang, Nord- und Mittelbünden: wenige Zentimeter, am zentralen und östlichen Alpennordhang bis 10 cm möglich

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -7 °C im Norden und -5 °C im Süden

Wind

aus nördlichen Richtungen:

- nachts in der Höhe sowie am Alpensüdhang mässig bis stark
- tagsüber mehrheitlich schwach, in der Höhe mässig

Tendenz bis Donnerstag, 5.1.2017

Mittwoch

In der Nacht auf Mittwoch ziehen aus Norden Wolken auf und am Nachmittag setzt dort schwacher Schneefall ein. Im Süden ist es am Vormittag zunächst sonnig. Am Nachmittag ist es auch dort bedeckt aber mehrheitlich trocken. In der Höhe bläst ein starker Nordwestwind. Die Lawinengefahr steigt in der Höhe leicht an.

Donnerstag

Am Donnerstag ist es im Osten bewölkt mit Schneefall bis in tiefe Lagen. Im Westen fällt während der Nacht wenig Schnee, dann wird es dort zunehmend sonnig. Im Süden ist es dank starkem Nordwind mehrheitlich sonnig. Die Lawinengefahr steigt im Osten an. In den übrigen Gebieten ändert sie kaum.